

dvct-Zertifizierung Coach

Allgemeine Informationen zur Zertifizierung

1. Ziel und Aufbau des Verfahrens

Das Zertifikat zeigt, dass der Coach über die im dvct-Kompetenzmodell beschriebenen Kompetenzen und Qualifikationen verfügt, um ein Coaching nach den Qualitätsstandards des Verbandes durchführen zu können.

Daher leitet sich das Zertifizierungsverfahren aus dem Kompetenzmodell Coach des dvct e.V. ab.

Die Zertifizierung besteht aus vier Teilen:

- der schriftlichen Ausarbeitung (siehe Punkt 3.),
- des Live-Coachings vor Gutachter*innen des dvct (siehe Punkt 4.),
- einem Fachgespräch (siehe Punkt 5.),
- und einem Feedbackgespräch (siehe Punkt 6.).

Dem Verfahren sind strukturierte Beobachtungsbögen hinterlegt. Beobachtet werden die Dimensionen:

- Beziehungsgestaltung
- Prozessgestaltung
- Methodeneinsatz und Praxistransfer
- Haltung als Coach
- Fachgespräch und schriftliche Ausarbeitung.

Jede Dimension setzt sich aus differenzierten Kriterien zusammen, denen beobachtbare Indikatoren zugeordnet sind.

2. Mitgliedschaft und Zulassungskriterien

Die Teilnahme an einer dvct-Zertifizierung Coach ist dvct-Mitgliedern möglich, die dementsprechend die Voraussetzungen für die Mitgliedschaft als Coach erfüllen und diese nachgewiesen haben.

Die Aufnahme und Zulassungskriterien stellen sicher, dass nachweisbare fachliche und persönliche Qualifikationen vorhanden sind.

3. Die schriftliche Ausarbeitung

Die schriftliche Ausarbeitung dient u.a. dazu, die fachliche Herangehensweise des Zertifizierungsteilnehmenden nachzuvollziehen. Gleichzeitig wird überprüft, ob er sich der Möglichkeiten und Grenzen der von ihm eingesetzten Methoden bewusst ist.

Die Ausarbeitung erfolgt anhand einer festen Gliederungsvorgabe.

4. Live-Coaching

Im Live-Coaching wird durch zwei unabhängige Gutachter*innen des dvct die Coaching-Kompetenz des Zertifizierungsteilnehmenden bewertet. Insbesondere werden Beziehungsgestaltung, Prozessgestaltung, Methodeneinsatz und Praxistransfer und Haltung als Coach beurteilt.

5. Fachgespräch

In dem von den Gutachter*innen durchgeführten Fachgespräch wird kein „Faktenwissen“ abgefragt. Es bezieht sich vielmehr auf das beobachtete Coaching und die schriftliche Ausarbeitung.

Das Fachgespräch findet im Anschluss an das Live-Coaching statt.

6. Feedbackgespräch/Ergebnisbewertung

In die Ergebnisbewertung fließen die strukturierten Beobachtungen der Gutachter*innen aus dem Live-Coaching, dem Fachgespräch sowie der schriftlichen Ausarbeitung ein. Der Zertifizierungsteilnehmende erhält auf Basis des vom dvct e.V. entwickelten Auswertungsmodells eine Bewertung seiner gezeigten Leistung als Coach.

Nach dem Live-Coaching und dem anschließendem Fachgespräch erhält jeder Prüfungsteilnehmende ein Feedback durch die Gutachter*innen.

Das Ergebnis der Zertifizierung wird im Feedbackgespräch bekannt gegeben.

Ist der Teilnehmende mit dem Ergebnis der Zertifizierung nicht einverstanden, kann er Widerspruch einlegen. Der Widerspruch muss schriftlich innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab Zertifizierungstermin erfolgen und ist an office@dvct.de zu richten.

Nach bestandener Zertifizierung erhält der Teilnehmende eine Urkunde, die ihn als dvct-zertifizierten Coach ausweist. Es erfolgt keine Benotung der Leistung. Die Urkunde wird per Post über die dvct-Geschäftsstelle versendet.

7. Externe Coachees

In der Zertifizierung werden die Live-Coachings mit externen Coachees durchgeführt. Der Zertifizierungsteilnehmende und der externe Coachee stehen dabei in keiner privaten oder beruflichen Beziehung.

Der Zertifizierungsteilnehmende und der externe Coachee lernen sich am Zertifizierungstag vor Start der Live-Demonstration kennen.

Der externe Coachee stellt zur Zertifizierung zwei Themen für das Live-Coaching zur Verfügung, zu denen er gecoacht werden möchte. Im Kennenlerngespräch vor der Live-Demonstration tauschen sich der Coach und der Coachee über die Themen aus und legen das Thema für die Live-Demonstration fest.

8. Zeitlicher Umfang und Ablauf

Die Teilnehmenden einer Zertifizierung bleiben über den Tag in der Prüfungsgruppe zusammen. Bei maximal fünf Teilnehmenden pro Zertifizierungsgruppe kann ein Zertifizierungstag acht Stunden dauern.

Der genaue zeitliche Umfang bei einer offenen dvct-Zertifizierung kann in der Geschäftsstelle erfragt werden, bei Zertifizierungen im Institut bei der zuständigen Ansprechperson.

9. Gutachter*innen

Grundsätzlich wird jeder Zertifizierungsteilnehmende von zwei dvct-Gutachter*innenn beurteilt. Die Gutachter*innen des dvct sind Mitglieder im dvct, zertifizierte Coachs und als Gutachter*innen für die dvct-Zertifizierung ausgebildet.

10. Datenschutz

Daten, die im Rahmen der Zertifizierung erhoben wurden, werden nicht veröffentlicht.

Unter Berücksichtigung des Datenschutzes werden Daten in anonymisierter Form zu Forschungszwecken weiter verwandt. Wir verweisen auf die Datenschutzerklärung des dvct e.V. <https://www.dvct.de/datenschutz/>.